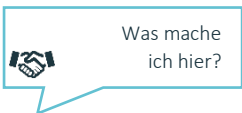


Inhalt des Job Coach Workshops

Ehrenamtliche werden an einem 2-tägigen Seminar von integrAIDE zu Job Coaches ausgebildet.¹

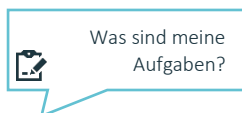
Ziel des Seminars ist, dass sich der Job Coach nach den 2 Tagen sicher und qualifiziert fühlt seine Tätigkeit auszuführen.

„Hallo – und jetzt?“



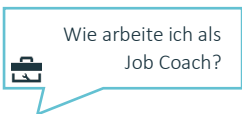
In dem ersten Modul lernen sich die Teilnehmer untereinander kennen und erhalten einen Einstieg in das Thema. Es werden gemeinsame Ziele und Erwartungen geklärt.

„Meine Aufgaben“



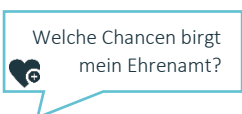
Das Modul „Meine Aufgaben“ erklärt den Teilnehmern den Aufgabenbereich eines Job Coaches. Hier werden der von integrAIDE konzipierte Prozess und das Konzept des Job Coachings vorgestellt. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über ihre zukünftigen Tätigkeiten – das „Was“ wird in diesem Modul geklärt.

„Meine Werkzeuge“



Hier werden die Hilfsmittel von integrAIDE erklärt. Die zahlreichen in Modul 2 genannten Aufgabengebiete des Job Coaches werden in Modul 3 durch die Erläuterung vorhandener Hilfsmittel von integrAIDE relativiert. Der Teilnehmer versteht somit nach dem Seminar die Hilfsmittel und kann diese richtig anwenden. Anhand eines Fallbeispiels wird die Anwendung der einzelnen Job Coach Module geübt. Der Teilnehmer weiß nach dem Seminar wo er welches Hilfsmittel findet und wie und wann er welches als Unterstützung anwenden kann.

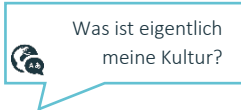
„Mein Ehrenamt“



Das neu dazugekommene Modul bereitet den Ehrenamtlichen auf die Chancen und Herausforderungen im Ehrenamt vor. Gerade in der Geflüchtetenhilfe stoßen Ehrenamtliche immer wieder an ihre Grenzen. Um dem vorzubeugen, werden die Teilnehmer auf die Risiken sensibilisiert und es werden ihnen Handlungsempfehlungen aufgezeigt.

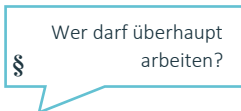
¹ Die Ausgestaltung des Seminars wurde in Zusammenarbeit mit Frau Verena Helbig, Personalentwicklerin bei s.Oliver und ausgebildeter systemischer Coach. Hierdurch wird ein hohes Maß an Interaktivität und Methodenwechseln in den Seminaren gewährleistet. Die inhaltlichen Komponenten wurden von Asylberaterstellen auf Konsistenz geprüft.

„Meine Kultur, deine Kultur“



Anschließend werden den Teilnehmern interkulturelle Kompetenzen in diesem Modul gelehrt. Es hat zum Ziel, dass der Teilnehmer für fremde Kulturen sensibilisiert wird, sie versteht und entsprechend auf kulturelle Besonderheiten reagieren kann. Inhaltlich werden interkulturelle Kompetenz und Sensibilisierung sowie Kommunikationskompetenzen behandelt.

„Rechtliches: nervig, aber notwendig“



Dieses Modul zeigt den Teilnehmern den Ablauf des Asylverfahrens. Der Teilnehmer weiß in welchem rechtlichen Rahmen er sich bei seiner Arbeit bewegen wird und darf. Inhaltlich wird darauf bedacht, dass der Teilnehmer keine komplexen asyl- oder arbeitsrechtlichen Themen bearbeiten muss, sondern dass er ein Grundwissen beherrscht und mit Hilfe des Job Trees dieses auch anwenden kann. Er wird danach den Überblick darüber haben, wann er sich an wen für weitere Informationen/Unterstützung wenden muss. Es werden Themen bearbeitet wie Aufenthaltsstatus, Arbeitsmarktzugang, FAQs zur Beschäftigung und Auflistung relevanter Behörden mit jeweiligen Kompetenzen. Auch hier bearbeiten die Teilnehmer ein Fallbeispiel, das direkt im Seminar die Materie vertieft.

„Karriere in Deutschland“



„Karriere in Deutschland“ fasst die Chancen eines Geflüchteten auf dem Arbeitsmarkt und im Bildungssystem Deutschlands zusammen. Der Teilnehmer lernt Geflüchteten das deutsche Bildungssystem zu erklären, ihnen Fördermöglichkeiten aufzuzeigen und ihnen den Prozess der Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen zu erläutern.

„Unser Startschuss“



Zuletzt wird zunächst Feedback über das Seminar eingeholt und im Anschluss nächste Schritte definiert, um gemeinsam in die Job Coach Tätigkeit zu starten.